



Protokoll

Veranstaltung: 14. Mitgliederversammlung des Vereins LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.		
Ort der Veranstaltung: GZO Oldenburg in Holstein		Name des Protokollanten: Astrid Schock
Datum der Veranstaltung: 22.09.2020	Beginn der Veranstaltung: 18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung: 20.00 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		
Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung: <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit2. Thematischer Beitrag: Projekt Sun-Island Wakepark3. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 14.05.20194. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements5. Bericht der Arbeitskreissprecher/ Projektträger6. Kassenbericht des Schatzmeisters7. Bericht der Kassenprüfer8. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 20199. Haushalt 202110. Wahl zum Vorstand für drei Jahre11. Wahl des Vorsitzenden und der Stellvertreter12. Wahl des Schatzmeisters13. Wahl der Kassenprüfer14. Anfragen und Mitteilungen		
Anhang Präsentation		
Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:		
Datum	Astrid Schock Unterschrift des Protokollanten	Jörg-Peter Scholz Unterschrift des Vorsitzenden



1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Scholz begrüßt die Teilnehmer*innen und eröffnet die Mitgliederversammlung um 18:00 Uhr. Herr Scholz stellt fest, dass weniger als die Hälfte der Vereinsmitglieder anwesend sind und schließt die Mitgliederversammlung. Gem. §8 (2) der Satzung, wird die Versammlung nach 15 Minuten erneut einberufen.

Um die 15 Minuten Wartezeit zu überbrücken, wird der informelle Tagesordnungspunkt 2. Thematischer Beitrag: Projekt Wakepark vorgezogen.

Kris Konrad und Stefan Schütz, Projektträger des Wakepark Fehmarn, stellen kurz den aktuellen Stand der Umsetzung vor. Der Spatenstich habe nach fünf Jahren Planung im Juni 2020 stattgefunden, seitdem würden die Erdarbeiten gut voranschreiten.

Anhang eines auf Youtube verfügbaren Kurzfilms

<https://www.youtube.com/watch?v=aY-q0k8CPck>

erklärt Schütz, dass die geplante Anlage sei für alle Menschen – mit oder ohne Handicap, Senioren oder Kinder, geübt oder ungeübt – geeignet und damit einmalig in Deutschland. In insgesamt drei Becken sollen die Sportler durch eine besonders moderat startende Seilzuganlage an das Erlebnis Wakeboardfahren/Wasserski herangeführt werden. Sollte der Start nicht wie gewünscht funktionieren, so biete die Anlage die Möglichkeit, den Sportler direkt an den Start zurückzubefördern.

Die Eröffnung sei für Ostern 2021 geplant, die Bauarbeiten bis dahin könnten in den sozialen Medien regelmäßig verfolgt werden.

Herr Scholz dankt für das kurze Update und wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung des Projektes.

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 18:30 Uhr wird die Mitgliederversammlung gem. § 8 (2) von Herrn Scholz erneut eröffnet. Die Versammlung ist nun laut Satzung beschlussfähig. Es gibt keine Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung.

2. Thematischer Beitrag: Projekt Sun-Island Wakepark

Entfällt, da bereits vorgezogen behandelt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 14.05.2019

Das Protokoll der letzten Versammlung vom 14.05.2019 wird ohne Anmerkungen genehmigt.



4. Bericht des Vorstandes

(Folien 6-17)

Herr Scholz gibt einen kurzen Rückblick. So habe sich die Coronakrise nicht besonders negativ auf die Vereinsarbeit ausgewirkt. Vorstandssitzungen und Projektbesprechungen konnten unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln wie gewohnt durchgeführt werden und die Arbeit sei dadurch nicht belastet worden.

Auf Landesebene habe die seitens des Ministeriums für März geplante Beiratssitzung der 22 AktivRegionen (AR) im April allerdings im Umlaufverfahren stattgefunden. Die Umverteilung von bisher nicht gebundenen Fördermitteln aus den AR – betroffen waren hier die Gelder bis Ende 2018 – sei beschlossen worden. So erfolgte die Mittelverteilung im Verhältnis der Mittelbindungen über „Plan-Soll“. Wagrien-Fehmarn erhielt somit 156.000 Euro für weitere Projekte.

Im Oktober werde die nächste Beiratssitzung stattfinden. Thematisch wird es sich auch hier um Mittelumschichtung drehen ebenso wie um die Verlängerung der laufenden Förderperiode um ein weiteres Jahr. Derzeit sei wahrscheinlich, dass auch das Jahr 2021 als Förderjahr laufen werde und Projekte im Verfahren n+3 bis Mitte 2023 genehmigt werden können.

Am Ende der Förderperiode werde wieder an einer neuen Entwicklungsstrategie gearbeitet werden müssen und das Regionalmanagement ausgeschrieben werden.

Herr Scholz bedankt sich an dieser Stelle bei allen Projektträgern für die sehr vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Weiter berichtet Herr Scholz von der Zusammenarbeit mit dem LLUR, welche leider nicht immer produktiv und positiv ausfalle. So sei das Gefühl gewachsen, dass nach jeder externen Prüfung des LLUR dieses seine Anforderungen und auch Verzögerung in den Bewilligungsprozessen weiter anhebe. Zu Beginn der Förderperiode seien Bewilligungen nach Vorstandsbeschlüssen innerhalb kürzester Zeit ausgesprochen worden, nun seien die Bewilligungszeiträume auf mehrere Monate ausgedehnt. Da sei eine gewisse Verzweiflung auf Seiten der Antragssteller häufig zu spüren.

Auch in Hinblick auf die Mittelverwendung in den verschiedenen Kernthemen sei das LLUR nicht aussagebereit. Bereits im Oktober vergangenen Jahres sei das Landesamt um Stellungnahme bzgl. einer möglichen Mittelumschichtung gebeten worden, bisher habe es jedoch keine Rückmeldung gegeben. Gleiches gilt für die Rückmeldung bezüglich der eingereichten Evaluation.

Bezüglich der von Seiten des Landesrechnungshof überprüften Projekte aus der Region Wagrien-Fehmarn erläutert Scholz kurz, dass die angemerkteten Kritiken meist nur einseitig betrachtet worden seien und es keinen Anlass zur Sorge geben müsse.

Herr Amelung führt den Bericht des Regionalmanagement fort und informiert, dass der Verein derzeit 70 Mitglieder habe. Es habe zwei Austritte im Jahr 2019 gegeben: Herr



Matthias Krause und Burghard Haasch. Die Mitgliederzahl sei somit seit Gründung des Vereins stabil.

Amelung erläutert die seit der letzten Mitgliederversammlung durchgeführten Arbeitskreistreffen und Vorstandssitzungen. Von insgesamt 27 eingegangenen Projektideen konnten 16 genehmigt werden. Ablehnungen habe es keine gegeben.

Bezüglich des aktuellen Standes zur Förderperiode berichtet Amelung, dass bis zum Stand der Mitgliederversammlung im Bereich der Projektförderung ELER Gesamtinvestitionen in Höhe von ca. 8,5 Millionen Euro mit Fördergeldern in Höhe von ca. 2,5 Millionen Euro gefördert werden konnten. Die durchschnittliche Förderung lag somit bei 30 %. Im Bereich der Fischerei sei eine Fördergeldsumme in Höhe von ca. 1,1 Millionen Euro bei einer Gesamtinvestition von ca. 1,3 Millionen Euro gezahlt worden. In Beantragung befänden sich zudem ca. 160.000,00 € Fördergelder bei einer Gesamtinvestition von 540.000,00 €.

Weiter berichtet Amelung, dass sich durch die verzögerten Verhandlungen zum EU-Haushalt 2020-2027 die Einführung der neuen Förderperiode um mindestens ein Jahr auf 2023/2024 verschieben werde. Die laufende Förderperiode ende formal 2020, die bis dahin bewilligten Gelder dürften bis 2023 verwendet werden (n+3). Grundsätzlich hätten sich bisher die Förderphasen in der EU nicht überschneiden dürfen. Durch die neue Situation werde jedoch erstmalig diskutiert, Gelder der Förderperiode ab 2020/2021 durch die bestehenden Strukturen abwickeln zu lassen.

Für die AktivRegion Wagrien-Fehmarn ergäbe sich hierdurch, dass auch im Jahr 2021 Projektvorstellungen und -beantragungen wie gewohnt stattfinden können und parallel Vorbereitungen auf die neue Förderperiode ab 2023 beginnen können.

Amelung übergibt das Wort an Astrid Schock, die die geplanten nächsten Schritte der Öffentlichkeitsarbeit kurz vorstellt (Folie 15-17).

5. Bericht der Arbeitskreissprecher/ Projektträger

Herr Scholz bittet die Arbeitskreissprecher die Arbeit der Arbeitskreise in den letzten Monaten kurz zu beleuchten.

Michael Kümmel berichtet kurz über die Arbeit des Arbeitskreises Bilden & Entwickeln, der seit der letzten Mitgliederversammlung zweimal zusammengekommen sei. Insgesamt seien sieben Projekte diskutiert und besprochen worden, von denen einige bereits verwirklicht werden konnten.

Thomas Bauer berichtet, dass sich der Arbeitskreis Lebensqualität und Soziales seit der letzten Mitgliederversammlung nicht erneut getroffen habe. Da jedoch das vorgesehene Budget bereits überschritten sei, wären weitere Projektbeschlüsse auch schwierig gewesen.



Herr Amelung berichtet in Namen von Herrn Lichtenstein von den Sitzungen des Arbeitskreises Versorgen, Wirtschaft und Tourismus, der sich thematisch mit dem Arbeitskreis Lebensqualität und Soziales überschneiden würde. In den letzten Sitzungen sei u.a. das Thema Energie führend gewesen, aber auch der Bereich Tourismus konnte mit Projekten bedient werden.

Jürgen Zuch gibt einen kurzen Einblick in die Arbeit des Arbeitskreises Fischerei. So würden im Bereich der Fischerei lediglich rund 40.000 Euro pro Jahr an Fördergeldern zur Verfügung stehen. Durch die jährliche landesweite Abstimmung aller Arbeitskreissprecher Fischerei sei jedoch die Nutzung von s.g. Poolmitteln möglich und somit die Förderung größerer Projekte. Zuletzt konnte im August 2020 so die Förderung eines historischen Fischereidorfes im Wallmuseum Oldenburg mit einer Fördersumme in Höhe von 115.000 € beschlossen werden.

Zudem berichtet Zuch, dass bereits an der neuen Strategie für den Fischereisektor gearbeitet werde und lobt die gute und effektive Zusammenarbeit mit dem Landesamt.

6. Kassenbericht des Schatzmeisters (Folie 23-27).

Herr Behrens erläutert kurz die Zahlen zum Haushalt 2019 und 2020. So ist auf Folie 25 das inzwischen vorliegende Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 tabellarisch den für das gleiche Jahr beschlossenen Haushaltszahlen (schwarz dargestellt) gegenübergestellt.

Auf Grund der statischen Einnahmenseite, dies sich aus den EU-Geldern für das Regionalmanagement und deren kommunaler Kofinanzierung zusammensetze, gibt es dort nahezu keine Verschiebungen. Auch die Mitgliedsbeiträge schwanken bisher marginal. Somit bewegen sich die Spielräume der Ausgabenplanung ebenfalls in sehr engen Grenzen.

Zudem gibt Herr Amelung einen kurzen Einblick in die ebenfalls durch die Kommunen getätigte Kofinanzierung der nicht kommunalen Projektvorhaben und deren Verwendung. Er erläutert deren Notwendigkeit damit, dass seitens der EU ein sog. Beteiligungssatz von 80% übernommen wird und der jeweilige Mitgliedsstaat die verbleibenden 20% übernimmt. In SH wird landesseitig jedoch lediglich 10% dieser Summe bereitgestellt, so dass die Notwendigkeit der ergänzenden Finanzierung auf Regionsebene besteht.

7. Bericht der Kassenprüfer

Marcel Steinhauer berichtet von der am 28. August 2020 stattgefundenen Kassenprüfung.



Die Kassenprüfer Marcel Steinhauer und Udo Scholz hätten die Kasse stichpunktartig geprüft, dabei sei eine Frage bezüglich des Prüfungsprotokolls aufgetreten. So war gemäß Protokollvorlage seitens der Kassenprüfer zu testieren, dass die Vereinssatzung die Auszahlung von durch Beleg nachgewiesenen Kosten, wie Telefon, Reise-/ Fahrtkosten u. ä. erlaube. Diese konnte jedoch bis zum Ende der Prüfung nicht zweifelsfrei geklärt werden. Herr Scholz ergänzt, dass sich der Sachverhalt in der Zwischenzeit geklärt habe und die Fahrtkostenerstattungen über die Projektförderung Regionalmanagement laufen würden und damit nicht Bestandteil der Vereinskasse seien.

8. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2019

Marcel Steinhauer beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2019.

Die Mitglieder entlasten bei zwei Enthaltungen einstimmig den Vorstand für das Haushaltsjahr 2019.

9. Haushalt 2021 (Folie 31)

Herr Behrens gibt einen kurzen Einblick in das Haushaltsjahr 2021 und bittet um Genehmigung.

Die Mitgliederversammlung genehmigt den Haushalt 2021 einstimmig.

10. Wahl zum Vorstand für drei Jahre

Herr Amelung erläutert das Procedere der Wahlen zum Vorstand für die kommenden drei Jahre, Herr Scholz ergänzt, dass stets die Kommunen und Einrichtungen gewählt werden, um bei eventuellen personellen Veränderungen ohne Neuwahl nachbesetzen zu können.

Der Mitgliederversammlung beschließt die offene Wahl per Handzeichen.

Folgende Personen werden einstimmig für den Vorstand gewählt:

8 Vertreter*innen der Ämter, Städte und Gemeinden (GO):

Stadt Heiligenhafen	-	Kuno Brandt
Amt Oldenburg-Land	-	Bernd Bruhn
Gemeinde Grömitz	-	Mark Burmeister
Amt Ostholstein-Mitte	-	Rainer Holtz
Stadt Oldenburg	-	Jörg Saba
Stadt Neustadt	-	Mirko Spieckermann
Stadt Fehmarn	-	Jörg Weber



Amt Lensahn - Klaus Winter

1 Vertreter*in des Kreises Ostholstein:

Kreis Ostholstein - Sybille Kiemstedt

14 Vertreter*innen der nicht kommunalen Partner (NGO)

privat - Detlef Lichtenstein

privat - Jörg-Peter Scholz

privat - Jürgen Zuch

Stiftung Oldenburger Wall - Dr Stephanie Barth

Der Paritätische SH,

Kastanienhof - Thomas Bauer

Entwicklungsgesellschaft - Peter Behrens

Ostholstein

Heiligenhafener

Verkehrsbetriebe - Joachim Gabriel

GULV - Sandra Hamer

Kreishandwerkerschaft

Ostholstein/Plön - Andreas Kröger

KulTour Oldenburg - Michael Kümmel

Verkehrsverein

Puttgarden e.V. - Marion Ogriseck

Kreissportverband OH - Stephan Peters

Kinderschutzbund OH - Mechthild Pichulla

Förderverein Hospiz

Wagrien-Fehmarn - Beate Rinck

Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

11. Wahl des Vorsitzenden und der Stellvertreter

Die Mitgliederversammlung beschließt, die Wahl des Vorsitzenden und der Stellvertreter per Handzeichen durchzuführen.

Herr Scholz und Herr Bauer sprechen sich für eine erneute Kandidatur aus, Herr Saba kandidiert in Abwesenheit für den zweiten Stellvertreter. Weitere Kandidaturen werden nicht vorgebracht.

Die Mitglieder wählen bei einer Enthaltung einstimmig per Handzeichen Jörg-Peter Scholz als Vorsitzenden und Herrn Thomas Bauer sowie Jörg Saba als Stellvertreter für die kommenden drei Jahre.

12. Wahl des Schatzmeisters



Herr Scholz bittet um Wahl des Schatzmeisters. Herr Peter Behrens stellt sich erneut zur Kandidatur, eine weitere Kandidatur gibt es nicht.

Die Mitgliederversammlung wählt Peter Behrens einstimmig zum Schatzmeister für die nächsten drei Jahre.

Herr Scholz dankt für die unkomplizierten Wahlen, die Bereitschaft zur Mitarbeit und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

13. Wahl der Kassenprüfer

Herr Scholz bittet um Wahl der Kassenprüfer*innen. Laut Regularien scheidet Marcel Steinhauer turnusmäßig aus und neben Udo Scholz ist ein weiterer Kassenprüfer zu benennen.

Oliver Behncke kandidiert für das Amt des Kassenprüfers und wird von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

14. Anfragen und Mitteilungen

Termine

25.09.2020 Schulung „Vergaberecht für Antragsteller“, Oldenburg i. H.

09/10.2020 Regionalmanagertreffen, Flintbek

13.10.2020 Vorstandssitzung?

20.10.2020 LAG AktivRegionen Beiratssitzung

Herr Wendroth dankt dem Vorstand abschließend im Namen der Mitgliederversammlung für den Einsatz und die eingebrachte Zeit.

Herr Scholz dankt für die konstruktive Sitzung und beendet die Mitgliederversammlung 2020 um 20:00 Uhr.